

3. ORT II

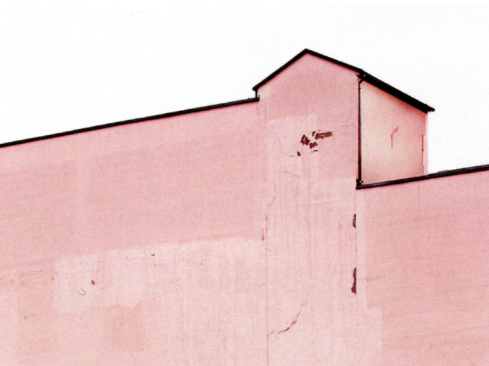
- 3. 1 AUSGANGSSITUATION
 - 1. 1 Rückblick - Die Postliberale Stadt
 - 1. 2 Moderne - Die Funktionale Stadt
 - 1. 3 Moderne - Die Siedlung

- 3. 2 ALDO ROSSI (1931 - 1997)
 - 2. 1 Zur Person
 - 2. 2 Lehre - Die Architektur der Stadt, 1966
 - 2. 3 Bauten

- 3. 3 MICHAEL ALDER (1940 - 2000)
 - 3. 1 Zur Person
 - 3. 2 Lehre - Das Haus als Typ, 2006
 - 3. 3 Bauten

- 3. 4 GIORGIO GRASSI (*1935)
 - 4. 1 Zur Person
 - 4. 2 Bauten

Foto Anastasia Hermann, aus: dazwischen, architektur bild, European Architectural Photography Prize 2011



3. ORT II

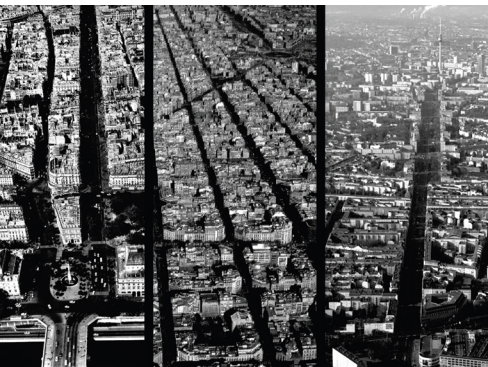
- 3. 1 **AUSGANGSSITUATION**
 - 1. 1 **Rückblick - Die Postliberale Stadt**
 - 1. 2 **Moderne - Die Funktionale Stadt**
 - 1. 3 **Moderne - Die Siedlung**

- 3. 2 **ALDO ROSSI (1931 - 1997)**
 - 2. 1 **Zur Person**
 - 2. 2 **Lehre - Die Architektur der Stadt, 1966**
 - 2. 3 **Bauten**

- 3. 3 **MICHAEL ALDER (1940 - 2000)**
 - 3. 1 **Zur Person**
 - 3. 2 **Lehre - Das Haus als Typ, 2006**
 - 3. 3 **Bauten**

- 3. 4 **GIORGIO GRASSI (*1935)**
 - 4. 1 **Zur Person**
 - 4. 2 **Bauten**

Foto Anastasia Hermann, aus: dazwischen, architektur bild, European Architectural Photography Prize 2011



ZUSAMMENFASSUNG ORT I

STADTKARAKTER

Europäische Stadt

Paris | Barcelona | Berlin

Luftbilder: Boulevard Sébastopol, Paris / Stadterweiterung Barcelona / Berlin - aus Richtung Friedrichshain

ZUSAMMENFASSUNG ORT I

1. WELTKRIEG



Postkarte aus dem 1. Weltkrieg mit dem Titel: Europa trauert



ZUSAMMENFASSUNG ORT I

STADTCHARAKTER

CIAM [Congrès Internationaux d'Architecture Moderne]

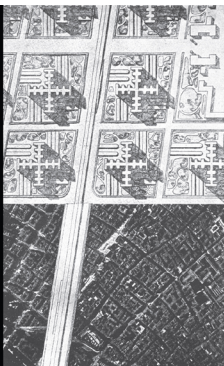
1928 - 1959

Kongressreihe für Architekten und Stadtplaner

Gründungsmitglieder

u.a. Le Corbusier, Siegfried Giedion, Walter Gropius, Karl Moser, Hendrik Berlage, Josef Frank, Hugo Häring, Pierre Jeanneret, Hannes Meyer, Gerrot Rietveld, Hans Schmid, Mart Stam

Gründungsmitglieder der CIAM, 1928



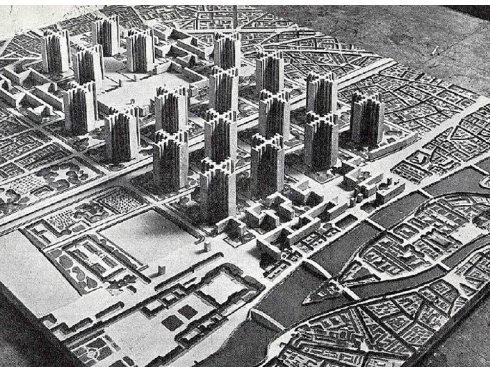
ZUSAMMENFASSUNG ORT I

FIGUR UND GRUND

Plan Voisin

Stadtplanung | Trennung nach Funktionen

Le Corbusier, Plan Voisin für Paris, 1925



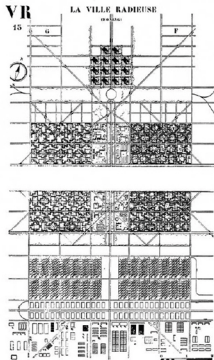
ZUSAMMENFASSUNG ORT I

VON FIGUR UND GRUND

Plan Voisin

Stadtplanung | breite Strassenachsen | 60-stöckige Hochhäuser

Le Corbusier, Plan Voisin für Paris, 1925



ZUSAMMENFASSUNG ORT I

STADTCHARAKTER

CIAM [Congrès Internationaux d'Architecture Moderne]

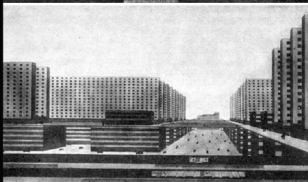
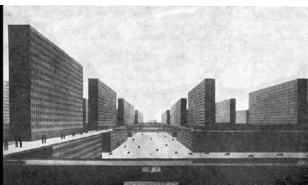
1933

Charta von Athen, IV Kongress 'Die funktionale Stadt'

Die Stadt als funktionelle Einheit unterliegt den städtebaulichen Hauptfunktionen Wohnen, Arbeiten, Erholen und Bewegen.

Die architektonischen Werke müssen - einzeln oder als Stadtganzen - erhalten bleiben.

Le Corbusier, Ville Radieuse, 1920



ZUSAMMENFASSUNG ORT I

STADTCHARAKTER

Ludwig Karl Hilberseimer

zwei Konzeptionen von Stadtplanung - Grosstadtarchitektur [1923-29] | New City [1932-67]

Projekt Hochhausstadt

Ludwig Hilberseimer, Hochhausstadt, 1924

ZUSAMMENFASSUNG ORT I

STADTCHARAKTER

Karl Moser

Architekturbüro Curjel und Moser

1933

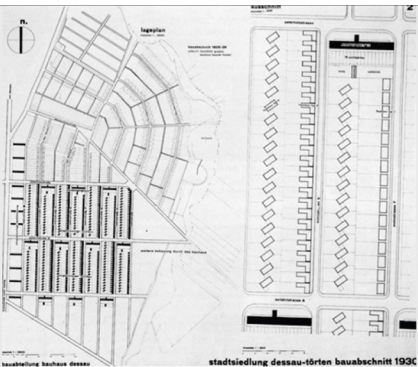
Im Auftrag der Stadt entworfener radikaler Vorschlag zum Umgang mit der Züricher Altstadt entlang der Limmat

Abgesehen von einigen grösseren Kirchen und dem Rathaus sollte die Altstadt vollständig abgebrochen werden. Vorgesehen war eine dichte Bebauung mit Wohnblocks.

Ausstellung ‚verwegen - verworfen - verpasst‘



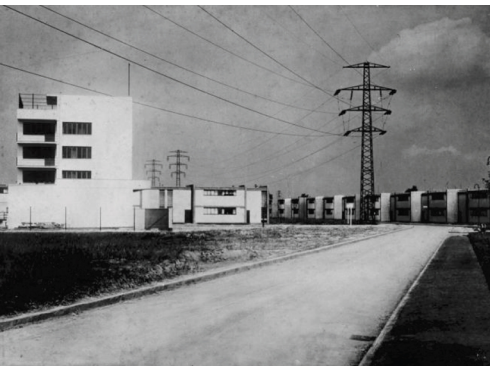
Karl Moser, Zürich entlang der Limmat, 1933



ZUSAMMENFASSUNG ORT I

VON DER STADT ZUR SIEDLUNG

Walter Gropius, Siedlung Dessau-Törten, 1926-28



ZUSAMMENFASSUNG ORT I

VON DER STADT ZUR SIEDLUNG

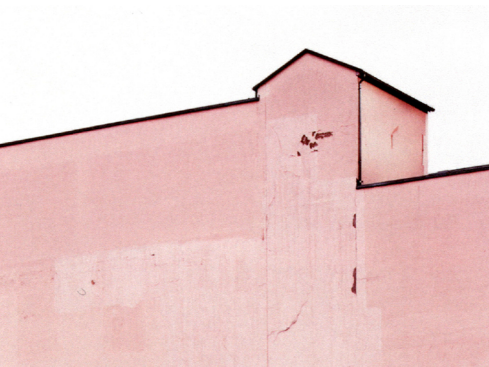
Walter Gropius, Siedlung Törten Dessau, 1926-28

ZUSAMMENFASSUNG ORT I

2. WELTKRIEG | KRIEGSZERSTÖRUNG DER STÄDTE



Luftbild Dresden nach dem 2. Weltkrieg



3. ORT II

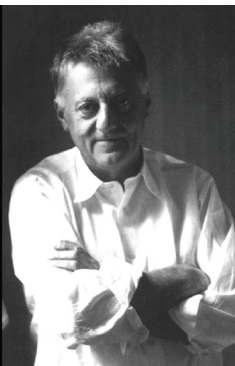
- 3. 1 AUSGANGSSITUATION
 - 1. 1 Rückblick - Die Postliberale Stadt
 - 1. 2 Moderne - Die Funktionale Stadt
 - 1. 3 Moderne - Die Siedlung

- 3. 2 ALDO ROSSI (1931 - 1997)
 - 2. 1 Zur Person
 - 2. 2 Lehre - Die Architektur der Stadt, 1966
 - 2. 3 Bauten

- 3. 3 MICHAEL ALDER (1940 - 2000)
 - 3. 1 Zur Person
 - 3. 2 Lehre - Das Haus als Typ, 2006
 - 3. 3 Bauten

- 3. 4 GIORGIO GRASSI (*1935)
 - 4. 1 Zur Person
 - 4. 2 Bauten

Foto Anastasia Hermann, aus: dazwischen, architektur bild, European Architectural Photography Prize 2011



ALDO ROSSI

ZUR PERSON

Aldo Rossi
1931 Milano - 1997 Milano

- 1949 - 1959 Architekturstudium am Polytecnico Milano
- 1955 -1964 auf Einladung von Ernesto Nathan Rogers Redakteur Casabella
- 1962 Wettbewerbsentwurf für das ‚Resistenza‘ Denkmal in Cueno
- 1965 ‚Partisanendenkmal‘ auf dem Rathausplatz in Segrate bei Milano
- Professor in Milano, Zürich, USA
- 1966 Veröffentlichung „L’Architettura della città“
- 1973 XV. Triennale in Milano: Rationale Architektur

Aldo Rossi, Portrait

ALDO
ROSSI
und die Schweiz

Ákos Moravánsky
Judith Hopfengärtner (Hg.)
gta Verlag

Architektonische Wechselwirkungen

ALDO ROSSI

ZUR PERSON

1972 - 1974 Gastdozent ETH Zürich

1976 - 1978 Professor ETH Zürich

Buchcover Aldo Rossi und die Schweiz, Architektonische Wechselwirkungen, Moravanszky + Hopfengärtner, gta 2011



ALDO ROSSI

ZUR PERSON

Professor in Zürich, ETH

Stadtanalyse mit den Studenten

Erdgeschossgrundrissplan der Innenstadt Zürichs - Rossiplan

Rossiplan, Studentenarbeiten ETH Zürich, Abteilung Architektur, Lehrstuhl Prof. A.Rossi, 1974 verlegt

ALDO ROSSI

WEITERFÜHRUNG | SCHÜLER

Roger Diener



Diener & Diener, Bürogebäude Picassoplatz, Basel, 1993-94



ALDO ROSSI

WEITERFÜHRUNG | SCHÜLER

Roger Diener

Diener & Diener, Bürogebäude, Basel, 1986-88



ALDO ROSSI

WEITERFÜHRUNG | SCHÜLER



Herzog & de Meuron, Wohnhaus Rudin, Leymen, 1996/97

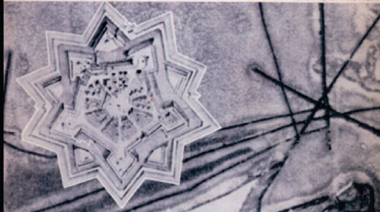
ALDO ROSSI

L'ARCHITETTURA DELLA CITTA'



MARSILIO EDITORI

BIBLIOTECA DI ARCHITETTURA E DI URBANISTICA



ALDO ROSSI

ALDO ROSSI

1966

Die Architektur der Stadt

Bedeutung der Geschichte der europäischen Stadt für Stadt der Gegenwart

Stadtkörper ist ein historischer Ort mit Kontinuität

Grundelemente der Architektur

Allgemeingültige Formen und Symbole

Autonomie von Form und Funktion

Analogie von Stadt und Haus

Buchcover „Die Architektur der Stadt“

Robert Venturi

Komplexität
und Widerspruch
in der Architektur

Herausgegeben
von Heinrich Klotz



ALDO ROSSI

ROBERT VENTURI

1966

Komplexität und Widerspruch in der Architektur

Robert Venturi, Buchcover Komplexität und Widerspruch, 1966



ALDO ROSSI

ARCHITEKTUR DER STADT, 1966

Stadtstruktur und Geschichte

Präsenz historischer Bausubstanz in Italien

Florenz, Typologieplan S. Croce, aus „Die Architektur der Stadt“ Aldo Rossi



ALDO ROSSI

ARCHITEKTUR DER STADT, 1966

Gebäude können zu kollektivem Gedächtnis der Gesellschaft werden

Identitätsstiftender Charakter

Monumenti - Primäre Elemente

Autonomie von Form und Funktion

Umnutzung vom Rathaus zur Markthalle

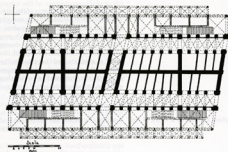
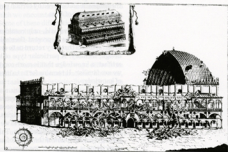
Palazzo della Ragione, Padua

ALDO ROSSI

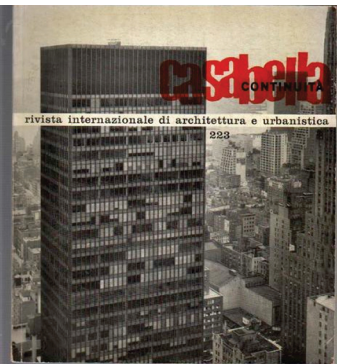
ARCHITEKTUR DER STADT, 1966

Autonomie von Form und Funktion

Sakrale Bauform wird zum Wohnhaus



Palazzo della Ragione, Padua



ALDO ROSSI

ZUR PERSON

Casabella

Italienische Zeitschrift für Architektur und Produktdesign

- | | |
|-------------|---|
| 1928 | in Milano von Guido Marangoni gegründet |
| 1930 - 1943 | Giuseppe Pagano Herausgeber (Mitbegründer der Gruppo 7) |
| 1955 - 1964 | Ernesto Nathan Rogers Herausgeber |
| 1970 - 1976 | Alessandro Mendini Herausgeber |
| 1977 - 1981 | Tomas Maldonado Herausgeber |
| 1981 - 1996 | Vittorio Gregotti Herausgeber |
| 1997 - | Francesco dal Co Herausgeber |

Titel Casabella continuità 223/1959 Pirelli Albini Marconi

ALDO ROSSI

ZUR PERSON

Ernesto Nathan Rogers
1909 Triest - 1969 Gardone Riviera

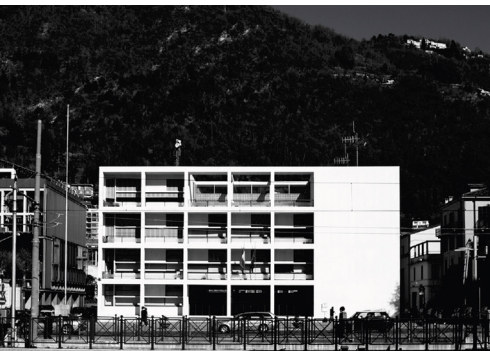
1946 - 1947 Leiter der Zeitschrift ‚Domus‘

1947 Mitglied CIAM

1962 Professor am Polytecnico Milano - Lehrer Aldo Rossis



BBPR, Torre Velasca, Milano, 1956 - 1958



ALDO ROSSI

BEZÜGE - ITALIENISCHER RATIONALISMUS - RAZIONALISMO

1920er - 1930er Jahre in Italien

Rationalisierung, im Sinne einer Abstraktion
durch Reduktion von architektonischen Grundelementen

revolutionäre Haltung gegenüber den akademischen Stilen

architektonischer Grundtyp des Rationalismus ist der Skelettbau, eine regelmässige
Fenstergliederung im statischen Raster oder in einer Lochfassade

Rationalisten nehmen Bezug zu den Bautypen der römischen und griechischen Antike
möchten im Gegensatz zum Eklektizismus nicht ‚zitieren‘, sondern ‚übersetzen‘

Arkade = orthogonaler Säulengang mit kapitelllosen Vierkantpfeilern

Giuseppe Terragni, Casa del Fascio, Como 1932-39



ALDO ROSSI

BEZÜGE

Unterschied zwischen Rationalisten und Funktionalisten

„Sucht der Funktionalist die grösstmögliche Anpassung an den spezialisierten Zweck, sucht der Rationalist die beste Entsprechung für viele Fälle.“

Zitat: Adolf Behne, Der moderne Zweckbau, 1926

Adolf Behne, Buchcover Der moderne Zweckbau, 1926

ALDO ROSSI

BEZÜGE - ITALIENISCHER RATIONALISMUS - RAZIONALISMO

GRUPPO 7

später ging aus ihr das ‚Movimento Italiano per l’Architettura Razionale‘ (M.I.A.R.) hervor

Luigi Figini, Guido Frette, Sebastiano Larco, Gino Pollini, Carlo Enrico Rava,
Giuseppe Terragni, Ubaldo Castagnoli - später ersetzt durch Adalberto Libera

„Die traditionalistische Architektur gehört der alten bürgerlichen Welt an, während die neue Architektur die revolutionären Ideale des Faschismus auszudrücken vermag.“

[Aus dem Manifest zur zweiten Ausstellung der ‚Architettura Razionale‘ in Rom; zitiert in: Benevolo, Leonardo: Storia dell’architettura moderna, Turin 1953, S.230]



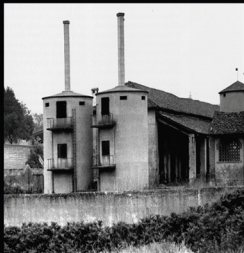
Gruppo 7, „tavola degli orrori“ (Tafel der Scheußlichkeiten)

ALDO ROSSI

BEZÜGE

Monumenti - Träger des kollektiven Bewusstseins | kollektiven Erinnerungen

kulturell wichtige Gebäude und anonyme Profanbauten



Sacri Monti, Scheune mit Siloanlage bei Parma, Anonym

ALDO ROSSI

BEZÜGE | PARALLELEN:

Giorgio Grassi
1935 Milano

Hauptvertreter des neueren italienischen Rationalismus

wie können historische Bauten und Städte so weitergedacht und ergänzt werden, dass ein intensiver Dialog, aber kein Gegensatz zwischen Alt und Neu entsteht

Er steht im Widerspruch zu postmodernen Moden und Experimenten

Beschäftigung mit dem Thema der Rekonstruktion und der „alten Stadt“



Giorgio Grassi, Studentenheim, Chieti, 1976

ALDO ROSSI

BEZÜGE

Vorbild Stadtkörper der Renaissance
Stadtgestalt entsteht durch Prägnanz der Volumen



Idealstadtperspektiven von Baltimore und Urbino 15. Jahrhundert, Anonym

ALDO ROSSI

BEZÜGE

Etienne-Louis Boullée
1728 Paris - 1799 Paris
franz. Architekt des Klassizismus und der Revolutionsarchitektur

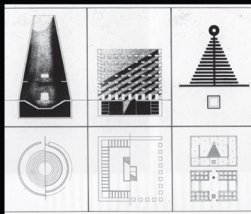
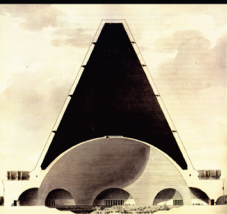
Revolutionärer Klassizismus - Revolutionsarchitektur

Typologie und Geschichte

Kontinuität - Permanenz im Stadtkörper

Allgemeingültige Formen in der Architektur

Autonomie von Form und Funktion



Louis-Etienne Boullée, Cenotaphe tronique, Schnitt / Aldo Rossi, Friedhof Modena, Schnitte und Grundrisse



ALDO ROSSI

BEZÜGE

Heinrich Tessenow

1876 Rostock - 1950 Berlin

Lehrer an der TU Dresden und in den Deutschen Werkstätten Hellerau

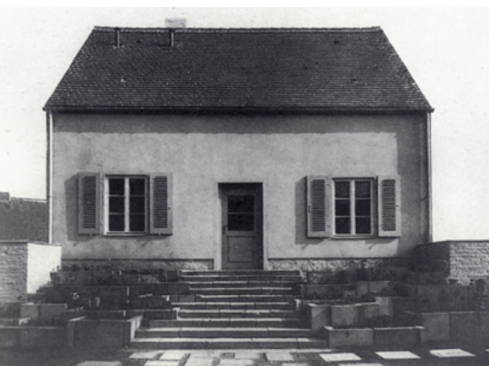
Suche nach dem URTYP DES HAUSES

Suche nach den Grundelementen der Architektur

Reduktion auf glatte Flächen und geometrische Grundformen

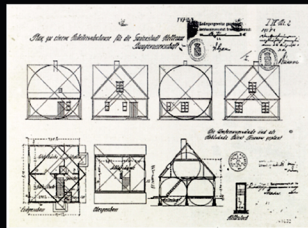
Sachlich schlichter, schmuckloser Ausdruck

Heinrich Tessenow, Festspielhaus, Hellerau, 1911



ALDO ROSSI

BEZÜGE



Heinrich Tessenow, Wohnhaus Gagfah, Berlin, 1928 / Proportionsstudien Wohnhaus Hellerau, 1910



ALDO ROSSI

BEZÜGE



Heinrich Tessenow, Wohnhäuser, Hellerau, 1910



ALDO ROSSI

BEZÜGE

Hans Schmid
1893 Basel - 1972 Soglio
Architekt, Stadtplaner, Architekturtheoretiker, Grafiker

Standardisierung und Umgestaltung der Stadt

einfache grafische Darstellung

starker Einsatz von Schatten - grosse Plastizität

Hans Schmid, Siedlung Basel, 1927

ALDO ROSSI

BEZÜGE

Niklaus Stoecklin
1896 Basel - 1982 Basel
Schweizer Maler und Grafiker

Plakatgestalter

Reduzierung auf wesentliche Elemente

geometrische Grundformen

klare sachliche Darstellung



Niklaus Stoecklin, Ruchenstein, 1929/30

ALDO ROSSI

BEZÜGE: GRUNDELEMENTE DER ARCHITEKTUR



Niklaus Stoecklin, Die drei Körper, 1927/32



ALDO ROSSI

BEZÜGE: GRUNDELEMENTE DER ARCHITEKTUR

Dach und Stütze

Allgemeingültige Formen und Symbole

Aldo Rossi, Denkmal für die Partisanen, Segrate, 1965

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA



FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA

CHARAKTER UND TYPUS

1971 Wettbewerb

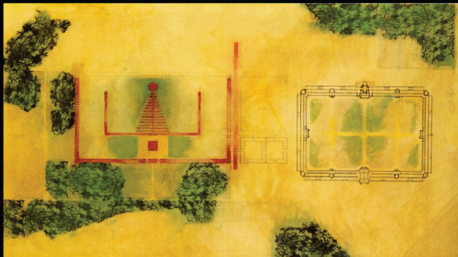
1976 Baubeginn - noch nicht fertig gestellt

Drei Friedhöfe:

rechts: der alte bestehende klassizistische christliche Friedhof

Mitte: ein kleiner jüdischer Friedhof

links: das Projekt für den neuen Friedhof von Aldo Rossi



Aldo Rossi, Lageplan, Friedhof San Cataldo, Modena 1976-

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA

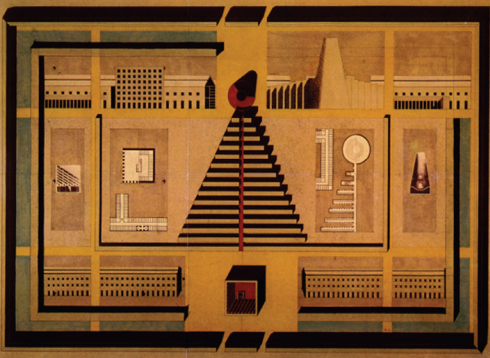
CHARAKTER UND TYPUS

alter Friedhof - neuer Friedhof

Aufbau der Anlage - verschiedene Elemente

Darstellungstechnik - Schatten = Verräumlichung

Darstellungstechnik - Grundriss und Ansicht in den Lageplan hinein gezeichnet

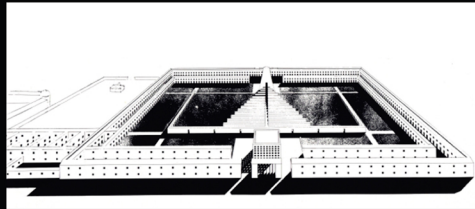


Aldo Rossi, Lagepläne, Wettbewerb, Friedhof San Cataldo, Modena 1976-

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA

CHARAKTER UND TYPUS

Friedhof als „Stadt der Toten“

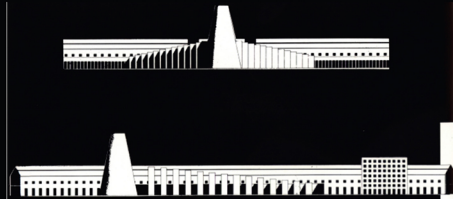


Aldo Rossi, Axonometrie, Friedhof San Cataldo, Modena 1976-

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA

CHARAKTER UND TYPUS

Friedhof als „Stadt der Toten“



Aldo Rossi, Ansichten, Friedhof San Cataldo, Modena 1976-

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA

AUTONOMIE VON FORM UND FUNKTION

Stadtgestalt entsteht durch Prägnanz der Volumen



Aldo Rossi, Friedhof San Cataldo, Modena 1976-



FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA

AUTONOMIE VON FORM UND FUNKTION

Stadtgestalt entsteht durch Prägnanz der Volumen



links: Wirtschaftsgebäude Lombardei, anonym / rechts: Aldo Rossi, Friedhof San Cataldo, Modena 1976-

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA

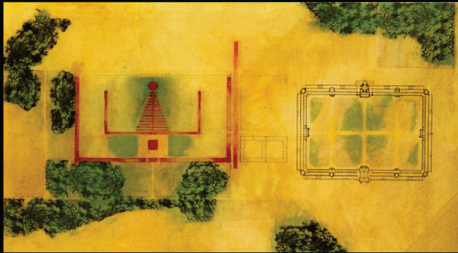
„STADT DER TOTEN“



Aldo Rossi, Friedhof San Cataldo, Modena 1976-

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA

ANALYSE DES HISTORISCHEN STADTKÖRPERS



Bestehender christlicher und jüdischer Friedhof



FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA

ANALYSE DES HISTORISCHEN STADTKÖRPERS



links: Erweiterung / rechts: Bestehender christlicher und jüdischer Friedhof

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA



Aldo Rossi, Laubengang Friedhof San Cataldo, Modena 1976-

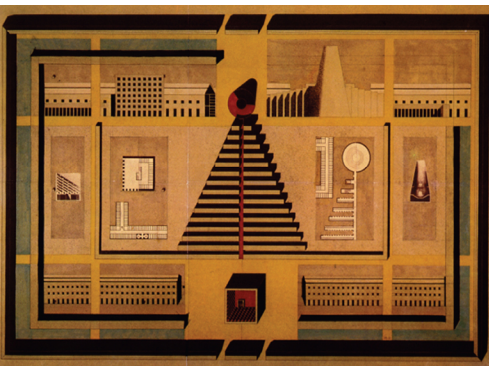


ALDO ROSSI

BEZÜGE

Giorgio de Chirico
1888 Volos, Griechenland - 1978 Rom, Italien

Giorgio de Chirico, Melancholie, 1912



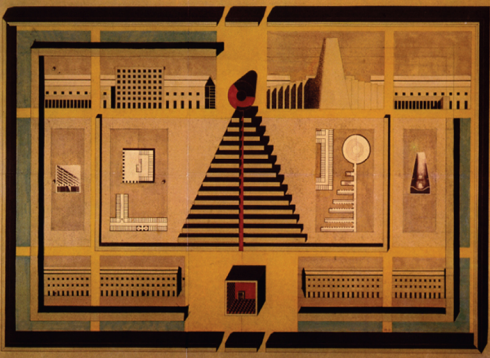
ZITAT ROSSI:

„Ich dachte daran, den Friedhof in einer rationalen Auffassung des Todes zu gestalten, als eine Unterbrechung des Lebens. Deswegen versuchte ich, ein verlassenes Haus mit leeren Fenstern darzustellen, eine Fabrik mit einem Schlot, wo die Arbeit unterbrochen wurde..“



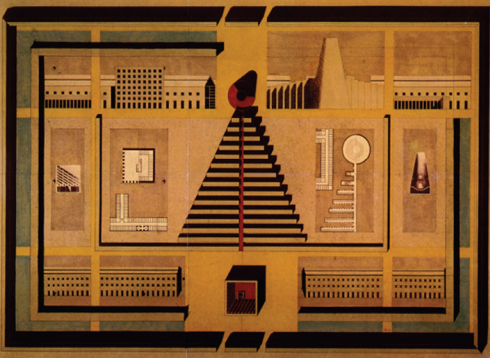
Aldo Rossi, Friedhof San Cataldo, Modena 1976-

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA



Aldo Rossi, Urnenhaus, Friedhof San Cataldo, Modena 1976-

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA



Aldo Rossi, Urnenhaus, Friedhof San Cataldo, Modena 1976-

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA

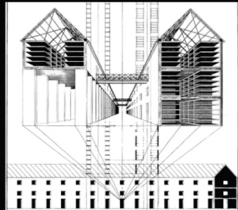
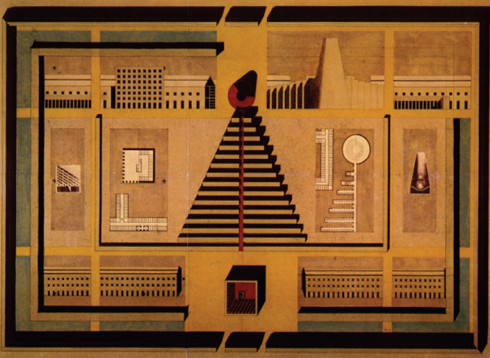
ARCHETYPUS WOHNHAUS

Analogie von Wohn- und Grabhaus

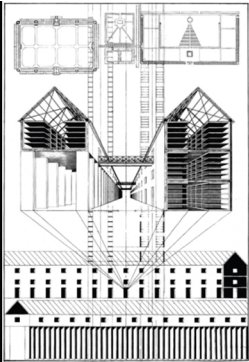


Etruskische Urne 4. Jhd. v. Chr

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA



Aldo Rossi, Sarghaus Friedhof San Cataldo, Ansicht und Schnittperspektive, Modena 1976-



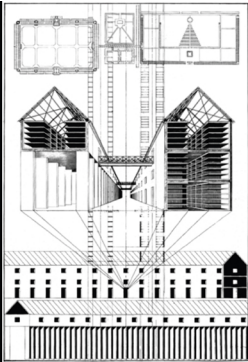
FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA



Aldo Rossi, Sarghäuser Friedhof San Cataldo, Modena 1976-

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA

ANALOGIE VON WOHN- UND GRABHAUS



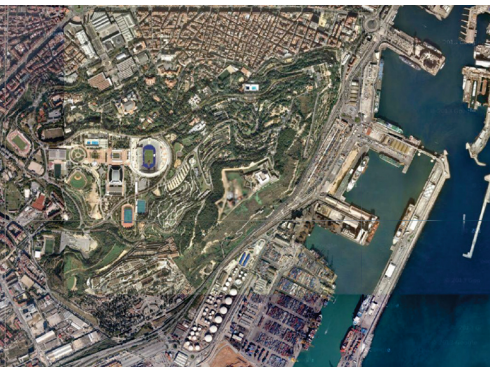
Aldo Rossi, Sarghaus, Friedhof San Cataldo, Modena 1976-

FRIEDHOF SAN CATALDO IN MODENA

ANALOGIE VON WOHN- UND GRABHAUS



Aldo Rossi, Sarghaus, Friedhof San Cataldo, Modena 1976-



FRIEDHOF MONTJUÏC, BARCELONA

FRIEDHOF ALS GEBaute ANLAGE



Friedhof Montjuïc, Barcelona 1883-1993



FRIEDHOF MONTJUÏC, BARCELONA

FRIEDHOF ALS GEBaute ANLAGE



Friedhof Montjuïc, Barcelona 1883-1993

GALLARATESE, MAILAND, 1969-73

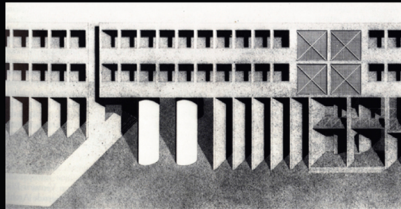


Aldo Rossi, Luftbilder Wohnhaus Gallarate, Mailand 1969-73



GALLARATESE, MAILAND, 1969-73

„...jeder Korridor ist eine Strasse, der Hof ist ein Platz und ein Gebäude reproduziert die Orte der Stadt.“



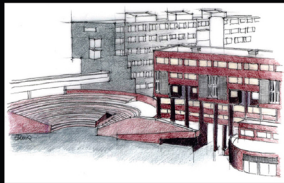
Aldo Rossi, Leubenganhäuser, anonym, Mailand / Wohnhaus Gallarate, Ansicht, Mailand 1969-73



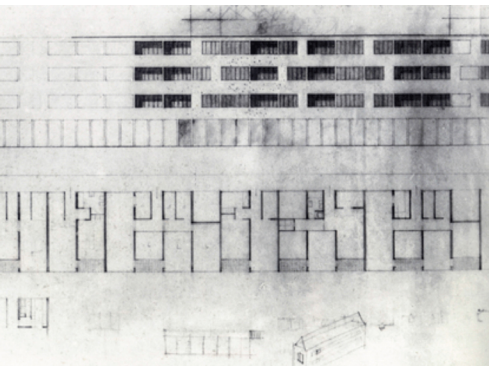
GALLARATESE, MAILAND, 1969-73

TYPUS WOHNHAUS

„Wohnen ist nicht Gegenstand architektonischer Erfindung sondern jahrhundertalter Lebensgewohnheiten“ Aldo Rossi

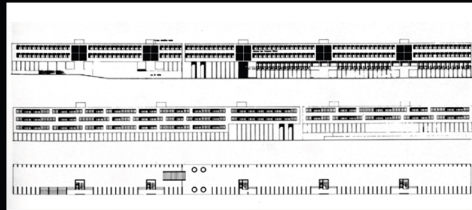


Aldo Rossi, Wohnhaus Gallarate, Mailand 1969-73



GALLARATESE, MAILAND, 1969-73

TYPUS WOHNHAUS



Aldo Rossi, Wohnhaus Gallaratese, Vorentwurf, Grundriss und Ansichten, Mailand 1969-73

GALLARATESE, MAILAND, 1969-73



Aldo Rossi, Wohnhaus Gallarate, Arkade, Mailand 1969-73



ALDO ROSSI

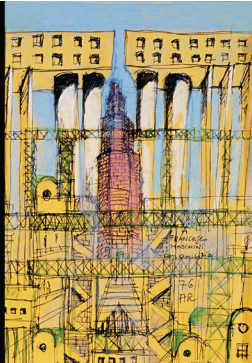
BEZÜGE | ANALOGIE:

Haus und Stadt / Strasse und Korridor

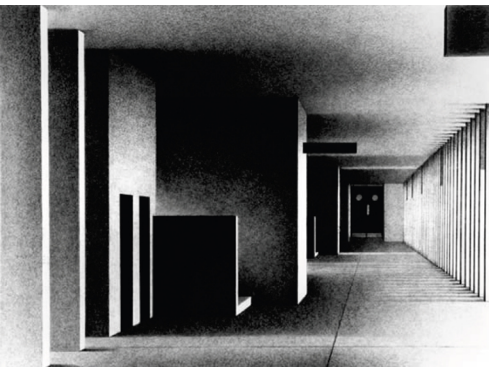


Strasse mit Triumphbogen in der Lombardei, Anonym

GALLARATESE, MAILAND, 1969-73

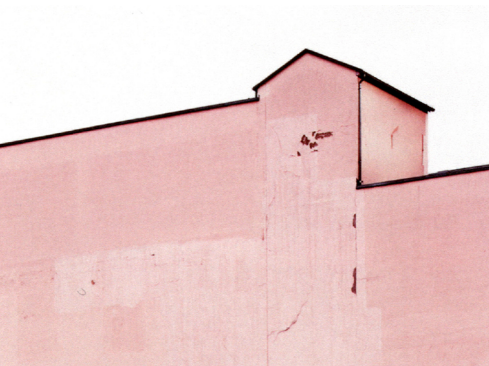


Aldo Rossi, Wohnhaus Gallarate, Arkade, Mailand 1969-73



GALLARATESE, MAILAND, 1969-73

Aldo Rossi, Wohnhaus Gallarate, Mailand 1969-73



3. ORT II

- 3. 1 AUSGANGSSITUATION
 - 1. 1 Rückblick - Die Postliberale Stadt
 - 1. 2 Moderne - Die Funktionale Stadt
 - 1. 3 Moderne - Die Siedlung

- 3. 2 ALDO ROSSI (1931 - 1997)
 - 2. 1 Zur Person
 - 2. 2 Lehre - Die Architektur der Stadt, 1966
 - 2. 3 Bauten

- 3. 3 MICHAEL ALDER (1940 - 2000)
 - 3. 1 Zur Person
 - 3. 2 Lehre - Das Haus als Typ, 2006
 - 3. 3 Bauten

- 3. 4 GIORGIO GRASSI (*1935)
 - 4. 1 Zur Person
 - 4. 2 Bauten

Foto Anastasia Hermann, aus: dazwischen, architektur bild, European Architectural Photography Prize 2011



MICHAEL ALDER

ZUR PERSON

1940 Ziefen bei Basel - 2000 Roveredo, Tessin

1959 - 1962 Hochbauzeichner

1962 - 1965 Architekturstudium am Zentralschweizerischen Technikum Luzern

1969 Gründung des eigenen Büros in Basel (ab 1987 Alder & Partner)

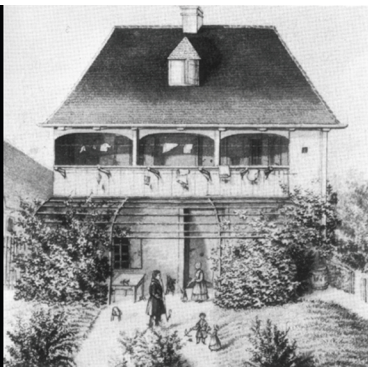
1970 - 1972 Assistent am D-Arch ETH Zürich, Prof. Alberto Camenzind

1972 Mitbegründer der Architekturabteilung der FHBB, Muttenz

1972 - 2000 Professor für Analyse, Entwurf und Konstruktion, FHBB

1999 Gastprofessor für Entwurf am D- Arch ETH Zürich

Michael Alder, Portrait



MICHAEL ALDER

Das elterliche Pfarrhaus, das vom Ort durch einen Bach getrennt war und das man über eine kleine Brücke erreichte.

Pfarrhaus, Ziefen ,1841



MICHAEL ALDER

ALS LEHRER

„[...] Architektur als Summe aus technischem Wissen, lebenspraktischer Erfahrung und kultureller Überlieferungen [...].“

aus dem Buch „Michael Alder Das Haus als Typ“, Birkhäuser , 2006

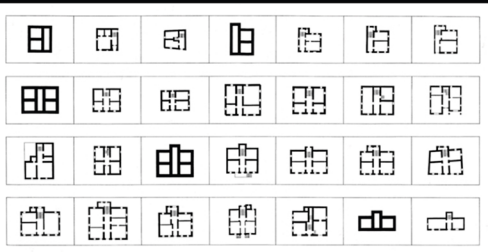
Michael Alder, „Gedanken zur Ausbildung“ in: Architektur lernen? 25 Jahre Abteilung Architektur an der IBB Muttens, Ausstellungskatalog 1997, S.71

MICHAEL ALDER

ANALYSE REGIONALER TYPOLOGIEN

ZITAT ALDER:

„Mich interessieren Häuser in den Dörfern , die - über grössere Zeiträume hinweg entstanden und gewachsen - immer noch Bestand haben. „



Wohnhaustypologien Soazza GR, Ingenieurschule MuttENZ 1988, Lehrstuhl Michael Alder



MICHAEL ALDER

ZITAT ALDER:

„Wenn wir die Blätter einer Eiche betrachten, ist jedes anders, aber wenn wir sie alle einander überlagern, ergibt sich die theoretische Form, die jedem zu Grunde liegt. Die Bedingung, unter denen die Blätter wachsen, geben jedem dann seine Identität. - Das ist ein altes Thema...“

Soglio, ausgewählte Typen des Eckpfeilerbaus, Übersicht Proportionen. Aufnahmen 1982



MICHAEL ALDER

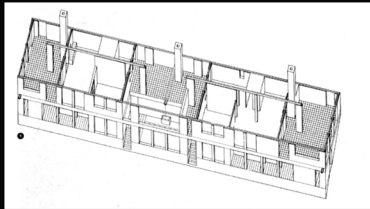
ZITAT ALDER:

„Die Architektur, die ich suche, ist für mich auch ein Hervorholen von Urbildern, die wir alle in uns tragen.“

Val Camonica, Felsritzung Haus, Foto von Alder 1985



WOHNHÄUSER ZIEFEN



Michael Alder, Wohnhäuser Ziefen, 1969



WOHNHÄUSER ZIEFEN



Michael Alder, Wohnhäuser Ziefen, 1969



„LOGGIA, LAUBE, BALKON“

ALDERS MEIST DOKUMENTIERTE ELEMENTE

Michael Alder, aus Fotosammlung Alder „Loggia, Laube, Balkon“, Wohnhaus Boltmingen, 1987/88

WOHNHAUS RODERSDORF



Wohnhaustypologien Anonym, Schweiz, Analyse / Michael Alder, Wohnhaus Rodersdorf, 1980



WOHNHAUS ITINGEN

ELEMENTARE HAUSFORMEN

Form durch Prägnanz der Volumen / Autonomie von Form und Funktion



Michael Alder, Wohnhaus Itingen, BL 1983-84



WOHNHAUS ITINGEN

ELEMENTARE HAUSFORMEN

Form durch Prägnanz der Volumen / Autonomie von Form und Funktion



Feldscheune BL, Lehrstuhl Michael Alder 1981 / Michael Alder, Wohnhaus Itingen, BL 1983-84



„LOGGIA, LAUBE, BALKON“

Laubenhaus anonym, Schweiz



WOHNHAUS BOTTMINGEN



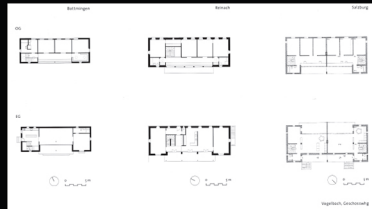
Michael Alder, Wohnhaus Bottmingen, 1987 - 88



WOHNHAUS BOTTMINGEN

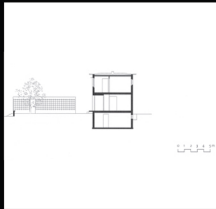
TYPEN

„Schrittweises Weiterkommen“



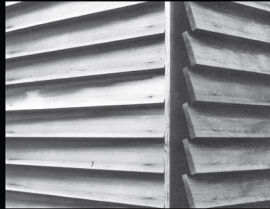
Michael Alder, Wohnhaus Bottmingen, 1987 - 88 / Schrittweise Entwicklung der Bautypen Bottmingen, Reinach, Salzburg

WOHNHAUS BOTTMINGEN



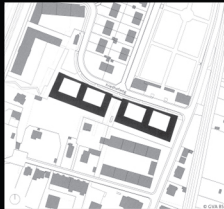
Michael Alder, Wohnhaus Bottmingen, 1987 - 88

WOHNHAUS BOTTMINGEN



Michael Alder, Wohnhaus Bottmingen, 1987 - 88

WOHNSIEDLUNG VOGELBACH



Michael Alder, Wohnsiedlung Vogelbach, Riehen, 1989 - 1992



WOHNSIEDLUNG VOGELBACH



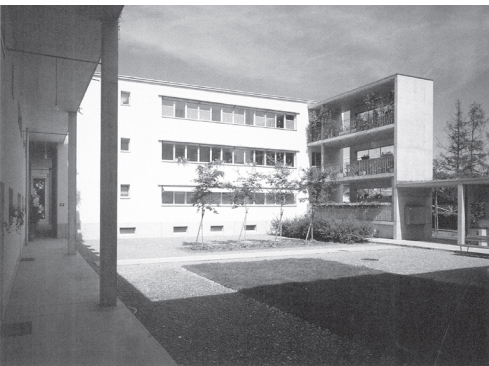
Michael Alder, Wohnsiedlung Vogelbach, Riehen, 1989 - 1992



WOHNSIEDLUNG VOGELBACH



Michael Alder, Wohnsiedlung Vogelbach, Riehen, 1989 - 1992



WOHNSIEDLUNG VOGELBACH

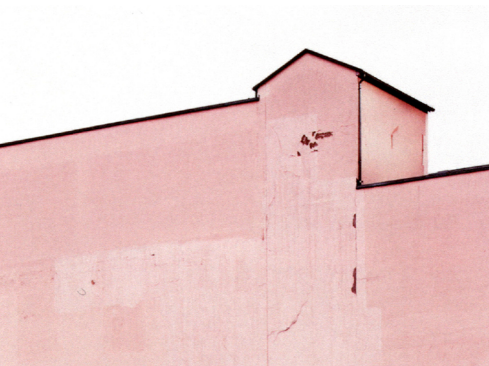


Michael Alder, Wohnsiedlung Vogelbach, Riehen, 1989 - 1992



WOHNSIEDLUNG VOGELBACH

Michael Alder, Wohnsiedlung Vogelbach, Riehen, 1989 - 1992



3. ORT II

- 3. 1 AUSGANGSSITUATION
 - 1. 1 Rückblick - Die Postliberale Stadt
 - 1. 2 Moderne - Die Funktionale Stadt
 - 1. 3 Moderne - Die Siedlung

- 3. 2 ALDO ROSSI (1931 - 1997)
 - 2. 1 Zur Person
 - 2. 2 Lehre - Die Architektur der Stadt, 1966
 - 2. 3 Bauten

- 3. 3 MICHAEL ALDER (1940 - 2000)
 - 3. 1 Zur Person
 - 3. 2 Lehre - Das Haus als Typ, 2006
 - 3. 3 Bauten

- 3. 4 GIORGIO GRASSI (*1935)
 - 4. 1 Zur Person
 - 4. 2 Bauten

Foto Anastasia Hermann, aus: dazwischen, architekturbild, European Architectural Photography Prize 2011

GIORGIO GRASSI



ZUR PERSON

Giorgio Grassi
1935 Milano

1961 - 1964 Mitarbeiter der Zeitschrift Casabella

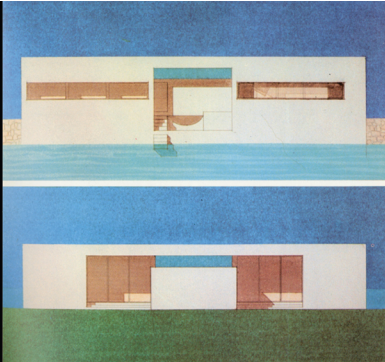
ab 1965 Professor am Politecnico di Milano und weiteren Universitäten

1967 La costruzione logica dell'architettura

1973 XV. Triennale in Milano: Rationale Architektur

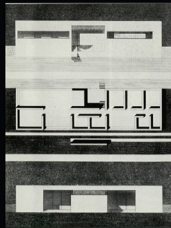
- Hauptvertreter des neueren italienischen Rationalismus
- wie können historische Bauten und Städte so weitergedacht und ergänzt werden, dass ein intensiver Dialog, aber kein Gegensatz zwischen Alt und Neu entsteht
- Er steht im Widerspruch zu postmodernen Moden und Experimenten
- Beschäftigung mit dem Thema der Rekonstruktion und der „alten Stadt“

Giorgio Grassi, Portrait



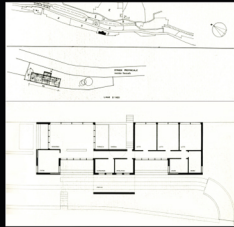
GIORGIO GRASSI

CASA A VELLO DI MARONE SUL LAGO D'ISEO, 1962



Giorgio Grassi, Casa a Vello di Marone sul Lago d'Iseo, 1962

GIORGIO GRASSI



Giorgio Grassi, Casa a Vello di Marone sul Lago d'Iseo, 1962

GIORGIO GRASSI



Giorgio Grassi, Casa a Vello di Marone sul Lago d'Iseo, 1962



GIORGIO GRASSI

CASA DELLO STUDENTE A CHIETI, 1976

Wettbewerb; u.a. ist auch Aldo Rossi unter den Teilnehmern

Formulierung eines klassizistisch geschlossenen Strassenraums

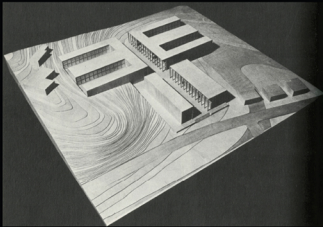
Gesamtanlage basiert auf einem Kammgrundriss

durchgehende Arkaden zur Strasse hin

Arkade - charakteristisches Element urbaner Architektur
Schauplatz produktiver Öffentlichkeit

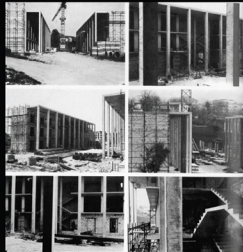
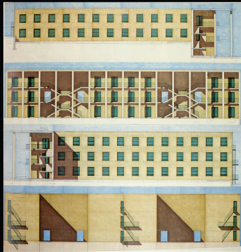
Giorgio Grassi, Casa dello studente a Chieti, 1976

GIORGIO GRASSI



Giorgio Grassi, Casa dello studente a Chieti, 1976

GIORGIO GRASSI



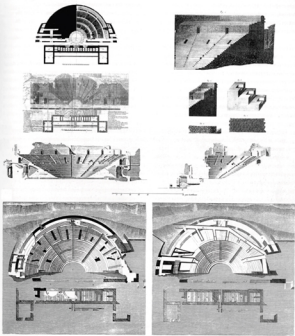
Giorgio Grassi, Casa dello studente a Chieti, 1976

GIORGIO GRASSI

SAGUNTO TEATRO ROMANO, 1990



Giorgio Grassi, Sagunto teatro Romano, 1990



GIORGIO GRASSI



Giorgio Grassi, Sagunto teatro Romano, 1990



NÄCHSTE WOCHE: STRUKTUR I

Vladimir G. Suchov, NIGRÉS Stromleitungsmasten, 1927